

## Wo kommt denn wohl die Kunst her?

**Umbau |** Ehemaligen Werkhallen der Mechanischen Werkstätten Höhe in Altoberndorf werden zum Atelier

Seit geraumer Zeit zieht in die ehemaligen Werkhallen der Mechanischen Werkstätten Höhe am Irslenbach wieder neues Leben ein. Mit Interesse nehmen die Anwohner die Umgestaltung wahr.

**Oberndorf-Altoberndorf.** Besonders das Innere der Werkhallen verändert sich durch die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen erheblich, aber auch das gesamte Gelände erscheint teilweise schon im neuen Gewand. Einen Hinweis darauf, was das Anwesen bald beherbergen wird, geben die ersten Skulpturen im Außenbereich.

Neben großformatigen Sand- und Kalksteinskulpturen und einem Gorilla aus Granit zieht besonders eine 2,30 Meter hohe Stele aus portugiesischem Marmor die Blicke auf sich. Geschaffen hat alle Skulpturen der Bildhauer Jens Hogh-Binder, der bislang



Friederike Schlee

sein Atelier am Schluchsee hat. Die Stele mit dem Titel »Figura«, ist eine aktuelle Arbeit aus seinem neuesten Werkkomplex und speziell für den Standort in Altoberndorf erarbeitet. Der Gorilla entstand 1978 noch zu Stu-

dienzeiten und wurde damals mit dem Akademiepreis der Hochschule in Stuttgart ausgezeichnet.

Jens Hogh-Binder ist nicht nur seit 1983 freischaffender Bildhauer sondern seit 2008 auch Kulturwissenschaftler. Er wird ab dem Frühjahr des kommenden Jahres gemeinsam mit seiner Kollegin und Ehefrau, die ebenfalls an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste studiert hat und hier unter ihrem Künstlernamen Friederike Schlee in Erscheinung tritt, in Irslenbach einen Standort fürs Arbeiten und Präsentieren von Kunst beziehen – neben dem Atelier in Schluchsee und dem Atelierbüro in Stuttgart.

Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen wird es im kommenden Frühjahr in den beiden Werkhallen sowohl Platz für eine große Ausstellung von circa 200 Quadratmeter geben wie auch Raum für die beiden Studios, in denen neue Skulpturen, Objekte und Bilder entwickelt werden. Das Paar plant regelmäßige Begleitveranstaltungen zu den künftigen Ausstellungen, sei es Vorträge oder Lesungen, überhaupt Fortbildung in Sachen Kunst.

Die Ehefrau des Künstlers ist im Landkreis Rottweil keine Unbekannte, arbeitet sie doch seit elf Jahren als Leiterin der interkommunalen Jugendkunstschule Kreisel. Als Künstlerin hat sie sich bislang im Landkreis zurückgehalten, da sie die Leitungs- und pädagogische Tätigkeit nicht mit ihrer freien Atelierarbeit vermischen will. Deshalb verwendet sie auch seit einigen Jahren ausschließlich ihren Künstlernamen Friederike Schlee bei der Präsentation



So sieht es mittlerweile im Innern der ehemaligen Werkhalle aus.

Foto: Hogh-Binder

ihrer Werke.

Die Bildhauerin und Malerin zeigt in der künftigen Ausstellung vor allem ihre aktuellen Bilder, zum Teil großformatig und in mehreren Ebenen gemalt. Der Betrachter sieht ein komplexes Spiel mit Rhythmus und Anordnung von Farbflächen, wobei ein kontrastreicher Wechsel zwischen geometrischer Form und Raumillusion entsteht. Auch einige Holz-Glas-Objekte aus früheren Jahren sind von ihrer Urheberschaft.

Jens Hogh-Binder hat sich bislang ausschließlich dem Stein verschrieben. Neben fi-

gürlichen Skulpturen werden in der Ausstellungshalle monolithische ungegenständliche Arbeiten zu sehen sein und auch Beispiele aus der Se-



Jens Hogh-Binder

rie der Steinbauten, die aus mehreren Steinblöcken zusammengesetzt sind. Seit einigen Jahren verwendet der Bildhauer den portugiesischen Marmor, der eine organisch wirkende Farb- und Oberflächenstruktur besitzt.

Die Eröffnung der ersten Ausstellung ist für Ende April 2017 geplant. Wer jetzt schon neugierig ist, kann auf der Projekt-Homepage einen Einblick in die Arbeit und die künftigen Präsentationsräume der Künstler erhalten.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► [www.co-werk.de](http://www.co-werk.de)

### Am Rande

Von Marcella Danner



### Brrrrrrr

Bewegte Zeiten: In Oberndorf fällt die Abfüllerei, in den USA und anderswo fallen viele Menschen angesichts des Wahlsiegs von Donald Trump aus allen Wolken. Scheint, das Klima wird frostig. Weniger global gesehen läuft bei manchem Mitbürger zunächst einmal die Nase. Die Erklärten rennen deshalb den Ärzten und Apotheken in Oberndorf die Türen ein. Und wer bis jetzt noch keine Winterreifen aufgezogen hat, rollt flugs in die nächste Autowerkstatt zum Räderwechsel. Kuscheliger geht's da in der Wasserfallturnhalle zu. Dicht gedrängt lauschen die begeisterten Narren gestern Abend ihren Elferäten und erfahren, was es beim großen Viererbund-Treffen in Rottweil alles zu beachten gilt. Spätestens im Januar wird es dann beim Jucken und Springen in der Reichsstadt garantiert allen wieder warm – auch ums Herz.

### ■ Oberndorf

■ **Der Schäferhundeverein** hat heute, Samstag, 14 Uhr, Übungsbetrieb am Wasserturm Beffendorf – Flächensuche und Mantrails nach Absprache. Morgen werden ab 8 Uhr Fährten- und Nasenarbeit auf dem Trainingsgelände Kützbühl trainiert.  
■ **Die Trauerbegleiter der Ökumenischen Hospizgruppe** laden am morgigen Sonntag ab 16 Uhr zu einer offenen Trauerandacht zum Thema »Getragen in deiner Trauer – die Kraft der Tränen« ins evangelische Gemeindezentrum Lindenhof ein.

■ **An der VHS** beginnt heute folgender Kurs: »Ein Schmiedekurs für Kunst und Handwerk – Schmiedekurs für Freiform-Schmieden«, 7.30 Uhr, Gewerbliche Schulen, Rottweil.

■ **Zum Konzert in der evangelischen Stadtkirche** lädt am heutigen Samstag, 19 Uhr, der Pop-Chor aus Winzeln ein.

■ **Der Martinmarkt** findet am kommenden Montag auf dem Schuhmarktplatz statt.

■ **Die Stadtbücherei** ist heute von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

■ **Der Lauftreff des TVO** bereitet sich heute 14.30 Uhr, an der Sporthalle in Weiden auf den Adventslauf vor.

■ **Der Jahrgang 1928/29** trifft sich am Mittwoch, 16. November, ab 15 Uhr im Hotel Link auf dem Lindenhof.

■ **Der VdK-Ortsverband** lädt zum Kaffee-Nachmittag für Mittwoch, 16. November, 14.30 Uhr, ins Café Paula im Altenheim in Oberndorf ein.

### ■ Im Notfall

#### NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110  
Polizeirevier: 07423/8 10 10  
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112  
Gift-Notruf: 0761/1 92 40

#### APOTHEKEN

**SAMSTAG**  
**Burg-Apotheke Schramberg:** Hauptstraße 52, 07422/34 69.  
**Lindenhof-Apotheke:** Mörikeweg 4, Oberndorf-Lindenhof, 07423/57 70.

#### SONNTAG

**Kur-Apotheke Lauterbach:** Pfarrer-Sieger-Straße 28, 07422/44 50.  
**Stadt-Apotheke Dornhan:** Obere Torstraße 29, 07455/13 55.

#### ÄRZTE

**Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117  
**Praxisbereich Oberndorf/Epfendorf/Sulz/Dornhan/Vöhringen.** Samstag, Sonntag, Feiertag, 9 bis 20 Uhr: Notfallpraxis SRH-Krankenhaus

**Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche** am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, 9 bis 21 Uhr, Telefon 01805/19 29 24 10  
**Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis** am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag von 10 bis 20 Uhr oder Telefon 0180/60 77 211  
**Augenärzte:** 07423/25 46  
**Zahnärzte:** zu erfragen unter Telefon 0180/32 22 25 55 15

## Einsatz weit über den Feierabend hinaus

**Ehrung |** Gerhard Melber wird mit der Wirtschaftsmedaille des Landes ausgezeichnet

**Oberndorf (idi).** Für »herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft« hat Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an Konditormeister Gerhard Melber verliehen.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden.

### Berufsausbildung junger Menschen ist Herzangelegenheit

»Die Berufsausbildung junger Menschen und die Nachwuchsgewinnung für das Konditoren-Handwerk liegen Ihnen weit über den eigenen Betrieb hinaus am Herzen. Seit Jahrzehnten engagieren



Aus den Händen von Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut erhält Gerhard Melber die Wirtschaftsmedaille des Landes.

Foto: Ministerium

Sie sich im berufsbezogenen Ehrenamt für Ihren Berufsstand. Dieser Einsatz, auch lange über den Feierabend hinaus, ist vorbildlich. Ich freue mich daher sehr, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu dürfen«, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Gerhard Melber ist Konditormeister und führte seit 1975 ein Unternehmen, zu dem neben der Konditorei ein

Café, eine Weinstube und ein Gästehaus mit Fremdenzimmern gehören. 1985 wurde er in den Vorstand der Konditoren-Innung Konstanz gewählt, seit 2005 ist er deren Obermeister. Gerhard Melber ist Prüfungsausschussvorsitzender für Konditoren-Fachverkäuferinnen und Konditoren-Fachverkäufer bei der Handwerkskammer Konstanz. Viele Jahre engagiert er sich auf der Fachmesse »Jobs for Future« in Villingen-Schwenningen

für die Fachkräftesicherung des Berufsstandes.

Die eigenen Auszubildenden können regelmäßig an internationalen Austauschprogrammen teilnehmen. Gerhard Melber hat in seinem Betrieb bisher selbst 40 Jugendliche, darunter auch aus der Sonderschule, ausgebildet. Darüber hinaus ist Gerhard Melber seit 2003 Vorstand des Tourismusvereins Oberndorf und war lange Jahre im Handels- und Gewerbeverein aktiv.

### Melber bringt der Ministerin seine Scheffel-Pralinen vorbei

Am Tag nach der Auszeichnung war Gerhard Melber noch sichtlich beeindruckt von der Ehrung und dem Festakt im Neuen Schloss. Das Ambiente des Marmorsaaes und die stilvolle Feier hätten ihm sehr gefallen, sagte Gerhard Melber am Freitag bei einem Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. Erst jetzt habe er richtig verinnerlicht, welche großartige Ehrung ihm zuteil geworden sei. Nicole Hoffmeister-Kraut habe ihn bei der Feier sogar auf seine Scheffel-Pralinen angesprochen. Leider habe er keine dabei gehabt, werde der Wirtschaftsministerin aber höchst persönlich eine Kostprobe davon überbringen.

### ■ Wir gratulieren

**SAMSTAG**  
**OBERNDORF-BEFFENDORF**  
Eugen Werner, Schramberger Straße 15, 80 Jahre.

**SONNTAG**  
**OBERNDORF-HOCHMÖSSINGEN**  
Ilse Maier, Auf der Reute 49, 70 Jahre.

### ■ Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07423/7 81 47  
Fax: 07423/7 83 73  
E-Mail: [redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de)